

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt am Dienstag, 18 September 2018, um 20.00 Uhr im Sitzungssaal der Lindener Ratsstuben

stellv. Ausschussvorsitzender:	Heine, Volker
Ausschussmitglieder:	Haggenmüller, Dieter Dr. Lenz, Ulrich Löser, Friedel Markgraf, Antje Reinwald, Peter Rippl, Frank Steinberg, Tim-Ole (für Nöh, Burkhard) Weitze, Alisha
Stadtverordnetenvorsteher:	--
stellv. Stadtverordnetenvorsteher:	Hille, Frank Steinberg, Tim-Ole
Magistrat:	Bürgermeister König, Jörg Erster Stadtrat Arnold, Norbert Stadtrat Altenheimer, Thomas Stadträtin Braun, Petra (entschuldigt) Stadtrat Deeg, Sven Stadtrat Gath, Wolfgang Stadtrat Krapf, Reinhold Stadtrat Trinklein, Gerhard Stadtrat Wolter, Michael
Ausländerbeiratsvorsitzender:	Abrahamian, Abraham
Verwaltung	Herr Retzer, Patrick
Presse:	Herr Sekatsch, Harold (Gießener Allgemeine) Herr Wißner, Thomas (Gießener Anzeiger)
Zuhörer:	--
Protokollantin:	Frau Wolf, Renate

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

3. Linden 2036 – Aufwertung der Ortskerne in Leihgestern und Großen-Linden
- Antrag CDU-Fraktionsantrag Nr. FA-0062/16-21 –
4. Verschiedenes

Zu TOP 1

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Heine eröffnet stellvertretend für Herrn Nöh die 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2

Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden.

Einwendungen gab es keine.

Der Ausschuss BPU stellt damit das Protokoll der Sitzung vom 18.09.2018 einstimmig fest.

Zu TOP 3

Linden 2036 – Aufwertung der Ortskerne in Leihgestern und Großen-Linden - Antrag CDU-Fraktionsantrag Nr. FA-0062/16-21 –

Herr Hille stellt den Antrag vor und gibt weitere Erläuterungen dazu ab.

Herrn Reinwald ist der Antrag nicht weitgreifend genug. Entwicklung des Innenstadtbereiches und Nachverdichtung der alten Ortskerne verursachen mehr Verkehrsströme; daher müsse zunächst ein Verkehrskonzept erstellt werden - dies sei in „Linden 2036“ nicht enthalten.

Auch Frau Markgraf bemängelt die ein oder andere Formulierung. Es sei noch längst kein Konzept festgeschrieben, sondern lediglich mit „Linden 2036“ ein Projekt beschlossen worden.

Man könne sich ggf. darauf einigen, dass der Magistrat damit beauftragt werden, zunächst die Planungsgrundlagen zu erfassen (Leerstandskataster, Baulückenkataster, Grünflächenkataster usw.).

Die Formulierung „Der Magistrat wird beauftragt, eine Überplanung der ... vorzunehmen“ sei nichtzutreffend. Eine Überplanung greife in bestehendes Baurecht ein und dies könne der Magistrat nicht so umsetzen; er kann dies höchstens veranlassen.

Nach kurzer Diskussion wird den Vorschlägen von Frau Markgraf und Herrn Reinwald entsprochen und der Antrag wie folgt geändert:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt im Rahmen des beschlossenen Stadtentwicklungskonzeptes „Linden 2036“ umgehend eine Datenerfassung (Leerstandskataster, Baulückenkataster usw.) für die Ortskerne von Leihgestern und Großen-Linden, vernetzt im Gesamtkontext mit einem Verkehrskonzept für Linden, zu veranlassen und auf dieser Basis eine zeitnahe Überplanung durchzuführen.

Die frühzeitige und kontinuierliche Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im gesamten Prozess der Überplanung der Ortskerne ist sicherzustellen.

Alle Möglichkeiten des Städtebauförderungsprogrammes sind zu nutzen.“

Darüber hinaus möchte Herr Heine von Herrn Hille wissen, ob auch die Bebauungspläne der alten Ortskerne, die damals in akribischer Arbeit für jedes einzelne Grundstück aufgestellt wurden, neu überarbeitet werden sollen.

Dies wird von Herrn Hille bestätigt. Hiermit müsse sich ein Fachplaner befassen, um ähnlich wie in der Bahnhofstraße (ehemals Winter) Änderungen herbeizuführen.

Herr Dr. Lenz pflichtet dem bei. Beide alten Ortskerne müssen neu betrachtet werden. Man spreche von Nachverdichtung und Bauen in „zweiter Reihe“. So könne evtl. neuer Wohnraum geschaffen werden; dieser müsse aber auch verschönert werden. Selbstverständlich müsse man dabei auch die Verkehrsströme betrachten.

Die Abstimmung über den geänderten Antrag ergibt einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 4

Verschiedenes

Grube Fernie:

Herr Reinwald möchte wissen, warum zu den Planungen bisher noch keine Beratungen durchgeführt oder Unterlagen vorgelegt wurden.

Laut Bgm. König sind die Planungen vom RP über das Forstamt Wettenberg initiiert. Auf Nachfrage wurde von dort mitgeteilt, dass diese noch nicht so weit seien, um Planungen vorstellen zu können.

Herr Reinwald teilt mit, dass er mit Herrn Brusius gesprochen und dieser mitgeteilt habe, dass die Planungen seit September abgeschlossen seien. Dort warte man seitens der Stadt Linden auf den „Startschuss“, damit die Maßnahme umgesetzt werden könne. Dies sei eine politische Entscheidung

Bgm. König betont, dass Herr Brusius nicht von der Stadt, sondern vom RP beauftragt wurde und somit müsse auch das RP entsprechende Planungen vorlegen.

Parkanlage Johannes-Hess-Straße

Frau Markgraf fragt in dieser Angelegenheit nach dem Sachstand.

Laut Bgm. König sei man dabei, alle „Dinge“ unter einen Hut zu bringen. Man möchte so wenig Bäume fällen als nötig, um so viel Parkplätze als möglich anzulegen.

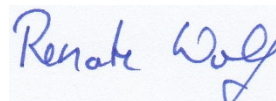
Da sich hier bisher noch nichts getan habe, wollte Frau Markgraf mit ihrer Frage nur sichergestellt haben, dass auch weiterhin angedacht sei, dort Parkflächen auszuweisen.

Dies wird von Bgm. König so betätigt.

Ende der Sitzung: **20.38 Uhr**



Volker Heine, stellv. Ausschussvorsitzender



Renate Wolf, Protokollantin